

# Ein buntes Programm in den Farben des Jahres

Der Regi-Chor Muri bewies bei den Konzerten am Wochenende seine Vielseitigkeit



Freude und Stolz bei den kleinen Gast Sängerinnen und -sängern, die zum Dank eine Rose geschenkt bekamen.

Bilder: mo

*Der Regi-Chor Muri erfreut immer wieder ein breites Publikum. In seinem diesjährigen Konzert präsentierte er eine vielseitige Auswahl an Liedern quer durch die Jahrzehnte. Mit dabei waren diesmal ganz spezielle Gast Sängerinnen und -sänger aus Buttwil*

Monica Rasi

Mit «Farben des Jahres», einem bunt gemischtem Programm unter der Leitung von Beatrice Klausner, startete der Regi-Chor ins neue Jahr. Zum ersten Mal trat der gemischte Chor in Buttwil auf und wie ahn in der reformierten Kirche in Muri. Das Programm wurde laut Beatrice Klausner hinsichtlich des Jubiläums im nächsten Jahr ein wenig reduziert.

## Jubiläum in Sicht

Kurt Adler und Beat Baumeier gründen den Jugendchor vor bald 40 Jahren. Die zwei Jugendseelsorgepraktikanten versuchten, mit modernen Liedern die Gottesdienste etwas «aufzupeppen». Der Jugendchor wurde später zu Regi-Chor umbenannt und wird von rund 30 Sängerinnen und Sängern geprägt. Ihr Repertoire ist abwechslungsreich. «Wir möchten nicht in eine Sparte gehören», erzählte Dirigentin Beatrice Klausner, «das macht den Chor vielseitiger und bietet so mehr Anreiz für neue Sängerinnen und Sänger.» So präsentierten sie sich auch am vergangenen Wochenende getreu des Mottos «Farben des Jahres» bunt und abwechslungsreich.

## Jahresfarben und Momentaufnahmen

In gewohnter Manier ging der Chor summend auf die Bühne. Am richtigen Platz positioniert, legten sie auch schon mit «Have a nice day» los. Etwas Besonderes war das Stück «Sunshine to You». Der Chor begleitete das Lied in Gebärdensprache und es war sicherlich nicht nur für die Zuhörer speziell. Takgefühl bewiesen sie in «Don't worry, be happy» – dafür gab es am Schluss ein «Daumen hoch» von der Dirigentin. Abwechslungsreich war nicht nur die Liederauswahl, auch sprachlich wurde einiges geboten. Von Englisch über zungenbrecherisches Portugiesisch, Deutsch, Italienisch und mit dem etwas melancholischen «Tschleras» sogar Rätoromanisch. Im gut 90-minütigen Konzertprogramm überzeugte der Chor einmal mehr mit seinem Können und der passenden Liederauswahl.

## «Summersprosse, merzzeitüpflete Arm»

Ein ganz spezieller Gast an den Konzerten war der Schülchor von Buttwil. Unter der Leitung von Manuel Kägi und frechen Kinderliedern mit Aussagen wie «Summersprosse, merzzeitüpflete Arm» und «Heicho, eis a d'Ohre und denn ohni Znacht is Bett» begeisterten sie das Publikum und waren sichtlich stolz über den grossen Applaus.

Wer sich über das gemeinsame Stück mehr freute, war nicht klar: der ältere und erfahrene Chor über den jungen singbegeisterteren Nachwuchs oder die kleinen Sängerinnen und Sänger über die Ehre, mit Erwachsenen aufzutreten. Das Publikum war vom Dargeborenen begeistert und würdigte das Konzert mit einem kräftigen Applaus.



Der Regi-Chor singt nicht nur, sondern hat auch ein Lied in Gebärdensprache einstudiert.